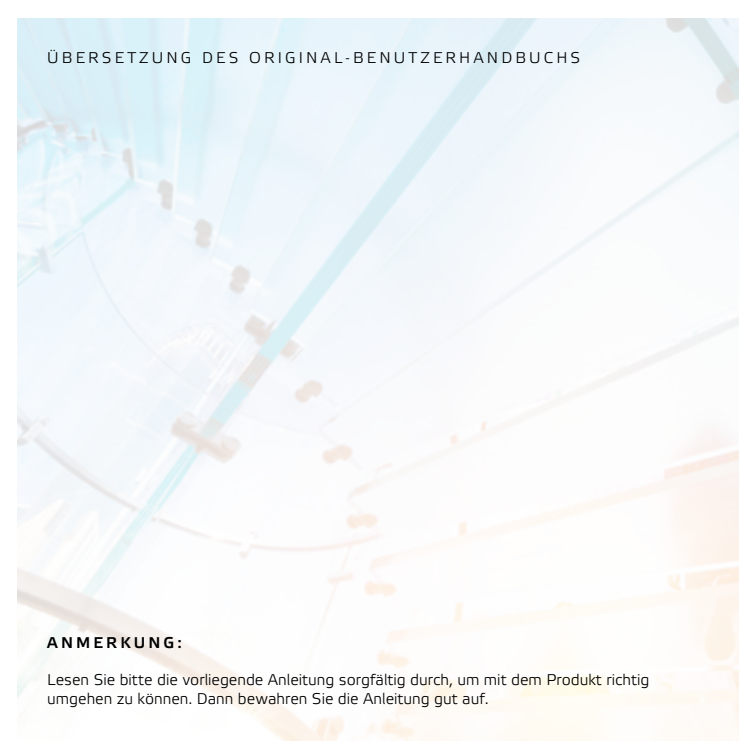


Ver





ÜBERSETZUNG DES ORIGINAL-BENUTZERHANDBUCHS

ANMERKUNG:

Lesen Sie bitte die vorliegende Anleitung sorgfältig durch, um mit dem Produkt richtig umgehen zu können. Dann bewahren Sie die Anleitung gut auf.

Für den Benutzer

Vielen Dank, dass Sie ein Produkt der Sinclair Gesellschaft ausgewählt haben. Lesen Sie bitte die vorliegende Gebrauchsanleitung vor der Installation und Verwendung dieses Produktes sorgfältig durch, um das Produkt richtig verwenden zu können. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen dabei, das Produkt ordnungsgemäß zu installieren und zu verwenden, um die erwarteten Betriebsergebnisse zu erreichen:

- (1) Personen (inkl. Kinder), die aufgrund ihrer verminderten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Produkt sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt bzw. von der für ihre Sicherheit verantwortlichen Person unterwiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Produkt spielen.
- (2) Die vorliegende Gebrauchsanleitung ist für mehrere Modelle universell konzipiert, einige der beschriebenen Funktionen sind folglich nur für bestimmte Geräte gültig. Alle Abbildungen und Informationen in der Gebrauchsanleitung dienen nur zur Orientierung. Die Benutzeroberfläche kann der aktuellen Operation entsprechend variieren.
- (3) Das Produkt wird von uns kontinuierlich verbessert und innoviert, um es zu vervollkommen. Wird das Produkt angepasst, berücksichtigen Sie dies bei seiner Verwendung.

- (4) Muss das jeweilige Produkt installiert, verschoben oder gewartet werden, wenden Sie sich an einen unserer autorisierten Händler oder den örtlichen Kundendienst, um fachgerechte Unterstützung zu erhalten. Das Produkt darf nicht vom Benutzer selbst zerlegt oder anders als zugelassen gewartet werden, sonst können Schäden entstehen, für die unsere Gesellschaft nicht verantwortlich gemacht werden kann.



Dieses Piktogramm bedeutet, dass dieses Produkt in den EU-Ländern nicht in den normalen Restmüll gegeben werden darf. Lassen Sie das Produkt verantwortungsvoll recyklieren, um Schäden an Umwelt und menschlicher Gesundheit durch ungeeignete Entsorgung des Produktes zu vermeiden und zur Wiederverwertung von Naturquellen beizutragen. Nutzen Sie für gebrauchte Geräte die entsprechenden Sammelstellen, oder erkundigen Sie sich an Ihrem Händler. Er kann das gebrauchte Produkt zur umweltschonenden Wiederverwertung übernehmen.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise	1
2 Betriebsanweisungen	1
3 Beschreibung des Wandcontrollers	3
3.1 LCD-Display des Wandcontrollers	4
3.2 Anzeigen im Display	4
4 Installation und Inbetriebnahme	7
4.1 Anweisungen zur Installation des Wandcontrollers	8
4.2 Inbetriebnahme	14
5 Anweisungen zur Bedienung	28
5.1 Ein-/Ausschalten	28
5.2 Betriebsart einstellen	28
5.3 Temperatur einstellen	29
5.4 Lüfter einstellen	30
5.5 Timer einstellen	31
5.6 Richtung der ausgeblasenen Luft einstellen	35
5.7 Funktion Leiser Lauf einstellen	35
5.8 Schlaf-Funktion einstellen	36
5.9 Luft-Funktion einstellen*	37
5.10 Energieeinsparung einstellen	38

5.11 Funktion Erinnerung an Filterreinigung einstellen	40
5.12 X-FAN-Funktion einstellen	42
5.13 Gesundheitsfunktion einstellen*	43
5.14 I-DEMAND-Funktion einstellen*	43
5.15 Funktion Abwesenheit/Urlaub einstellen.....	44
5.16 Wandcontroller aus der Ferne blockieren	44
5.17 Funktion Kindersicherung	45
5.18 Funktion Zugangskartenleser.....	45
5.19 Raumtemperatur auf Tastendruck abfragen	46
5.20 Funktion Automatische Reinigung.....	46
5.21 WLAN-Funktion einstellen	48
5.22 Funktion Temperatur halten	49
6 Fehleranzeige.....	50
6.1 Tabelle möglicher Fehlercodes für UNI SPLIT 2 Geräte	51

1 Sicherheitshinweise

Befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen:



WARNUNG: Muss streng eingehalten werden, um schwerwiegende Schäden am Gerät oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.



ANMERKUNG: Muss streng eingehalten werden, um leichte oder mittlere Schäden am Gerät oder Verletzungen von Personen zu vermeiden.



Mit diesem Symbol werden verbotene Tätigkeiten gekennzeichnet. Bei Nichtbeachtung können schwerwiegende Schäden oder Tod von Personen verursacht werden.



Mit diesem Symbol werden befohlene Tätigkeiten gekennzeichnet. Bei Nichtbeachtung können Verletzungen von Personen oder Schäden am Vermögen die Folgen sein.



WARNUNG

Dieses Produkt darf nicht in Umgebungen mit korrosionsfördernden, brennbaren oder explosiven Stoffen oder an Orten mit spezifischen Bedingungen (z. B. Küche) installiert werden. Bei Nichtbeachtung können der normale Betrieb und die Lebensdauer des Produktes beeinträchtigt werden. Brand- oder schwere Verletzungsgefahr! Verwenden Sie an den oben erwähnten Orten mit außergewöhnlichen Bedingungen eine Spezial-Klimaanlage in korrosionsbeständiger Ex-Ausführung.

2 Betriebsanweisungen

- Die Stromversorgung muss bei allen Inneneinheiten einheitlich sein.
- Der Installationsort für den Wandcontroller darf nicht feucht oder direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein.

- Schützen Sie den Wandcontroller vor Stößen, diesen nicht werfen oder zu oft an- und abbauen.
- Betätigen Sie den Wandcontroller nicht mit nassen Händen.
- Dieses Produkt kann für die UNI SPLIT 2 Systeme verwendet werden, bei denen die Kommunikation der Innen- und Außeneinheiten über den Phasen- und Nullleiter erfolgt.
- Werden zwei Wandcontroller (Haupt- und Nebencontroller) zur Steuerung von einer oder mehreren Inneneinheiten benutzt, müssen die Adressen der Controller unterschiedlich sein.
- Die Funktionen mit der Bezeichnung „*“ sind Zusatzfunktionen der Inneneinheiten. Ist derartige Funktion bei einer Inneneinheit nicht vorhanden, kann sie vom Wandcontroller nicht eingestellt werden oder ist die Einstellung solcher Funktion für die Inneneinheit ungültig.

3 Beschreibung des Wandcontrollers

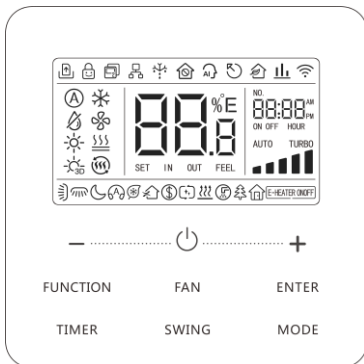


Abb. 3.1 Erscheinungsbild des Wandcontrollers

3.1 LCD-Display des Wandcontrollers

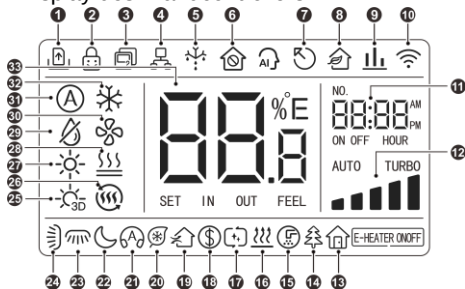


Abb. 3.2 Anzeigen im Display des Wandcontrollers

3.2 Anzeigen im Display

Tabelle 3.1 Beschreibung der Anzeigen im Display

Pos.	Symbol	Erläuterung
1		Funktion Zugangskartenleser.
2		Betriebszustand der Kindersicherung.
3		Neben-Wandcontroller (Adresse dieses Wandcontrollers: 02).
4		Mit einem Wandcontroller werden mehrere Inneneinheiten gesteuert.
5		Abbauvorgang der Außeneinheit.

Pos.	Symbol	Erläuterung
6		Sperrzustand.
7		Der aktuelle Wandcontroller ist an der Haupt-Inneneinheit angeschlossen.
8		Funktion zur Steuerung der Frischluftzufuhr
9		Zeigt an, dass der aktuelle Prioritätsmodus des Systems der Abstimmungsmodus ist (Mehrheits-Status bevorzugen).
10		WLAN-Status (Ist die WLAN-Funktion beim Wandcontroller nicht vorhanden, wird nur dann angezeigt, wenn das Gerät mit der Cloud verbunden ist).
11		Timer-Zone: Anzeige der Systemuhrzeit und des Timer-Status.
12		Aktuell eingestellte Lüfterstufe.
13		Funktion Abwesenheit/Urlaub.
14		Funktion Gesundheit, zusätzliche Funktion der Inneneinheit.
15		Erinnerung an Filterreinigung.
16		X-FAN-Funktion.
17		Automatischer Reinigungsvorgang.
18		Sparmodus der Inneneinheit.
19		Status der Luft-Funktion (zusätzliche Funktion der Inneneinheit).

Pos.	Symbol	Erläuterung
20		I-DEMAND-Funktion (zusätzliche Funktion der Inneneinheit).
21		Status der Funktion Leiser Betrieb (zeigt 2 Betriebsarten an: Leiser Betrieb und Automatischer leiser Betrieb).
22		Status der Schlaf-Funktion.
23		Funktion Luft nach links/rechts.
24		Funktion Luft nach oben/unten.
25		3D-Heizmodus.
26		Räumlicher Heizmodus.
27		Heizmodus.
28		Fußboden-Heizmodus.
29		Entfeuchtungsmodus.
30		Lüftermodus.
31		AUTO-Modus
32		Kühlmodus.
33		Zeigt Temperatur und weitere Werte je nach aktuell angezeigtem Wertetyp an. (In der Temperaturzone erscheint „FAP“, wenn der Wandcontroller ein Gerät für Frischluftzufuhr steuert.)

ANMERKUNG: Einige Funktionen können unterschiedlich sein, wenn der Wandcontroller an verschiedenen Inneneinheiten angeschlossen ist.

4 Installation und Inbetriebnahme

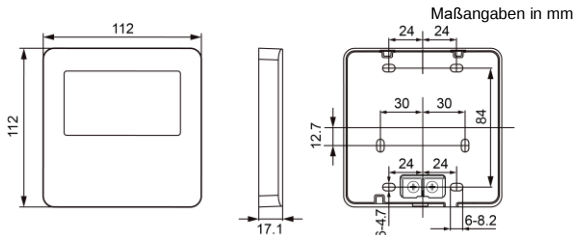


Abb. 4.1: Abmessungen des Wandcontrollers

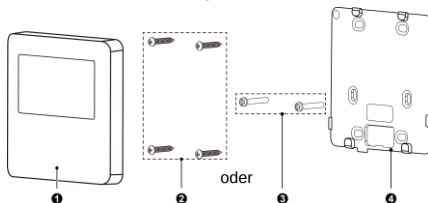


Abb. 4.2: Bauteile und Bestandteile des Wandcontrollers

Pos.	1	2	3	4
Bezeichnung	Frontplatte des Controllers	Schneidschraube ST3.9×25 MA	M4×25 Schraube	Rückwand des Controllers
Anzahl	1	4	2	1

4.1 Anweisungen zur Installation des Wandcontrollers

4.1.1 Anforderungen an die Auswahl des Kommunikationskabels

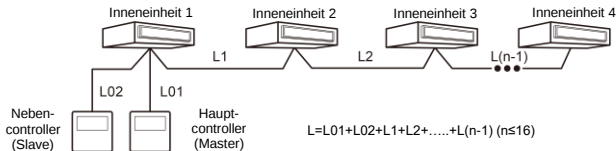


Abb. 4.3: Länge des Kommunikationskabels

Kabeltyp	Gesamtlänge L (m/ft)	Leiterquerschnitt (mm²/AWG)	Materialnorm	Anmerkungen
handelsübliches Schwachstromkabel mit PVC-Isolierung (60227 IEC 52 / 60227 IEC 53)	$L \leq 250$ m ($L \leq 820$ - 1/5 ft)	$2 \times 0,75$ mm² bis $2 \times 1,25$ mm² ($2 \times$ AWG18 bis $2 \times$ AWG16)	IEC 60227- 5:2007	(1) Die Gesamtlänge des Kommunikationskabels darf nicht 250 m überschreiten. (2) Die Einzelleitungen sollen kreisförmigen Querschnitt aufweisen und verdreht sein. (3) Wird das Gerät an Orten mit starken elektromagnetischen Feldern oder elektrischen Störemissionen installiert, muss ein abgeschirmtes Kabel benutzt werden.

4.1.2 Anforderungen an die Installation

- (1) Der Wandcontroller darf nicht an einem feuchten Ort installiert werden.
- (2) Der Installationsort für den Wandcontroller darf nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein.
- (3) Der Installationsort für den Wandcontroller darf nicht in der Nähe von heißen Gegenständen oder Spritzwasser liegen.

4.1.3 Anforderungen an den Anschluss

Es gibt folgende Möglichkeiten für die Verbindung zwischen dem Wandcontroller und den Inneneinheiten:

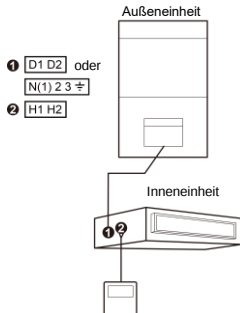


Abb. 4.4: Ein Wandcontroller steuert eine Inneneinheit

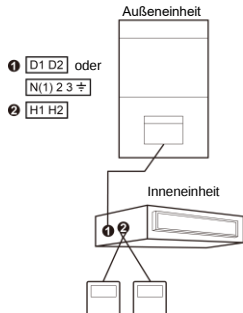


Abb. 4.5: Zwei Wandcontroller steuern eine Inneneinheit

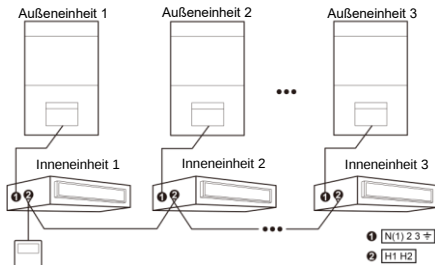


Abb. 4.6: Ein Controller steuert mehrere UNI SPLIT 2 Inneneinheiten gleichzeitig

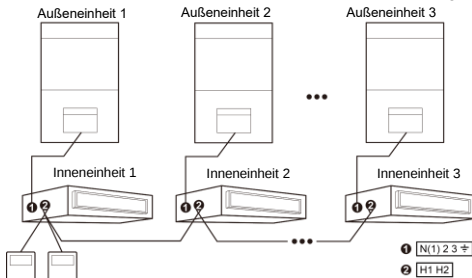


Abb. 4.7: Zwei Controller steuern mehrere UNI SPLIT 2 Inneneinheiten gleichzeitig

Anschlussinweise:

- (1) Der Anschluss des Wandcontrollers an den UNI SPLIT 2 Geräten kann gemäß Abb. 4.4, 4.5, 4.6 oder 4.7 erfolgen.
- (2) Wenn ein oder mehrere Wandcontroller mehrere Inneneinheiten gleichzeitig steuern, kann der Wandcontroller an jeder beliebigen Inneneinheit angeschlossen werden; die angeschlossene Inneneinheit muss jedoch zur gleichen Baureihe der Inneneinheiten gehören. Die Gesamtanzahl der vom Wandcontroller gesteuerten Inneneinheiten darf nicht 16 überschreiten. Alle angeschlossenen Inneneinheiten müssen zur gleichen Baureihe der Inneneinheiten gehören. Am Wandcontroller muss die Anzahl der Inneneinheiten in der zu steuernden Gruppe eingestellt werden. Siehe „4.2.3 Parametereinstellungen“, Parameter „P14“.
- (3) Wenn zwei Wandcontroller eine Inneneinheit steuern, müssen die Adressen der Wandcontroller unterschiedlich sein. Siehe „4.2.3 Parametereinstellungen“, Parameter „P13“.
- (4) Beim Anschließen der Klemmen des Wandcontroller spielt die Polarität keine Rolle. Die Klemmen dürfen nicht an eine zu hohe elektrische Spannung angeschlossen werden.

ANMERKUNG: Vom SWC-05W Wandcontroller werden eine oder mehrere durch gemeinsame Befehle gesteuerte Inneneinheiten unterstützt.

4.1.4 Installation

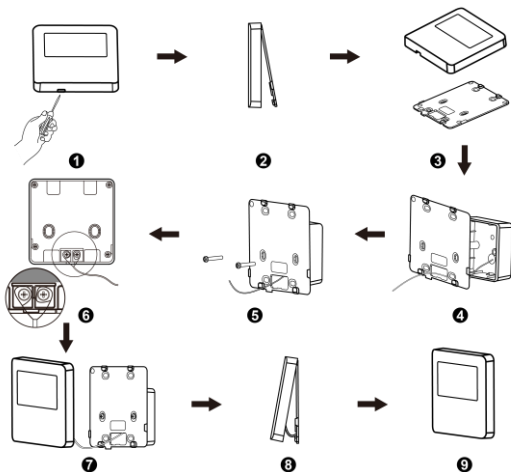


Abb. 4.8: Installation des Wandcontrollers

Im Bild 4.8 ist das grundlegende Verfahren für die Installation des Wandcontrollers gezeigt. Die folgenden Punkte sind während der Installation zu beachten:

- (1) Schalten Sie vor der Installation die Stromversorgung der Inneneinheit ab. Es ist nicht zulässig, am Gerät unter Spannung zu arbeiten.
- (2) Ziehen Sie das verdrehte Leiterpaar aus der Installationsbohrung in der Wand heraus, dann ziehen Sie es durch die Öffnung in der Rückwand des Wandcontrollers durch.
- (3) Legen Sie die Rückwand des Wandcontrollers an die Wand, und befestigen Sie die Rückwand mit ST3.9×25 MA oder M4×25 Schneidschrauben im Montageloch (in der elektrischen Installationsdose) in der Wand.
- (4) Schließen Sie die Einzelleitungen des verdrehten Leiterpaares an den Klemmen H1 und H2 des Wandcontrollers an, dann ziehen Sie die Schrauben fest.
- (5) Ordnen Sie die Kabel im Rückteil des Controllers, um das Frontteil ungehindert einrasten zu können.

4.1.5 Abbauen

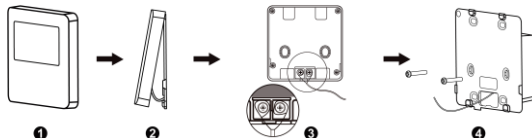


Abb. 4.9: Abbauen des Wandcontrollers

4.2 Inbetriebnahme

4.2.1 Inneneinheit als Haupteinheit einstellen

Halten Sie bei ausgeschaltetem Gerät die MODE-Taste für 5 Sekunden gedrückt, um die entsprechende Inneneinheit des Wandcontrollers als Haupt-Inneneinheit einzustellen. Wurde der Master/Slave-Modus als Prioritätsmodus des Systems eingestellt, leuchtet das Icon  auf, sobald die Einstellung fertig ist.

ANMERKUNGEN:

- ① Ist eine Haupt-Inneneinheit im System vorhanden, wird diese zur Neben-Inneneinheit, wenn eine andere Neben-Inneneinheit als Haupteinheit eingestellt wird.
- ② Diese Funktion lässt sich bei einigen Geräten nicht verwenden.

4.2.2 Parameterwerte abfragen

Die Geräteparameter können bei ein- sowie ausgeschaltetem Gerät abgefragt werden.

- (1) Durch 5 Sekunden langes Drücken der FUNCTION-Taste wechseln Sie zur Ansicht der Geräteparameter. In der Temperatur-Zone erscheint der Code „C00“.
- (2) Wählen Sie den Parametercode durch Drücken der Tasten + oder – aus.
- (3) Wechseln Sie zum jeweils vorherigen Schritt durch Drücken der ENTER-Taste zurück, bis Sie die Parameteransicht verlassen.

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Parameter, die angezeigt werden können:

Tabelle 4.1: Liste der Anzeigeparameter

Parameter-code	Parameter-bezeichnung	Parameter-Wertebereich	Anzeigemethode
C01	Projektnummer der Inneneinheit abfragen und fehlerhafte Inneneinheit lokalisieren	1–255; Projektnummer der Online-Inneneinheit	Drücken Sie die MODE-Taste während der Anzeige des „C01“ Codes. Wählen Sie die Projektnummer der Inneneinheit durch Drücken der Tasten + oder – aus. Die aktuell ausgewählte Inneneinheit gibt einen „Piepton“ aus. Temperatur-Zone: Anzeige der Fehlercodes der aktuellen Inneneinheit. Timer-Zone: Anzeige der Projektnummer der aktuellen Inneneinheit. ANMERKUNGEN: 1) Die Ansicht „C01“ wird vom System nicht automatisch beendet. Die Ansicht muss vom Benutzer manuell beendet werden. 2) Geräte, bei denen kein Summer vorhanden ist, geben keinen „Piepton“ aus.

Parameter-code	Parameter-bezeichnung	Parameter-Wertebereich	Anzeigemethode
C03	Anzahl der Inneneinheiten im System-Netzwerk abfragen*	1–100	Timer-Zone: Anzeige der Anzahl der Inneneinheiten im System.
C06	Prioritätsbetrieb abfragen*	00: Normaler Betrieb 01: Prioritätsbetrieb	Vorgehensweise: Steigen Sie in den Ansichtsmodus ein, wählen Sie den „C06“ Code aus, und drücken Sie die MODE-Taste, um zur Ansicht des Prioritätsmodus zu wechseln. Wählen Sie die Inneneinheit durch Drücken der Tasten + oder – aus. Anzeigemethode: Temperatur-Zone: Anzeige der Projektnummer der aktuellen Inneneinheit. Timer-Zone: Anzeige des aktuellen Einstellwertes für den Prioritätsbetrieb der Inneneinheit

Parameter-code	Parameter-bezeichnung	Parameter-Wertebereich	Anzeigemethode
C07	Innenraumtemperatur abfragen	—	Steigen Sie in den Ansichtsmodus ein, wählen Sie den „C07“ Code aus, und drücken Sie die MODE-Taste. Wählen Sie die Inneneinheit durch Drücken der Tasten + oder – aus. Temperatur-Zone: Anzeige der Projektnummer der aktuellen Inneneinheit. Timer-Zone: Anzeige der Innenraumtemperatur.
C08	Erinnerung an die Zeit für die Filterreinigung	4–416: Tage	Timer-Zone: Anzeige der Zeit für die Erinnerung an die Filterreinigung
C09	Adresse des Wandcontrollers abfragen	01, 02	Timer-Zone: Anzeige der Adresse des Wandcontrollers.

Parameter-code	Parameter-bezeichnung	Parameter-Wertebereich	Anzeigemethode
C11	Anzahl der Inneneinheiten abfragen	1–16	Timer-Zone: Anzeige der Anzahl der vom Wandcontroller gesteuerten Inneneinheiten.
C12	Außentemperatur abfragen	—	Timer-Zone: Anzeige der Außentemperatur.
C17	Relative Luftfeuchtigkeit im Innenraum abfragen	0 bis 100: Relative Luftfeuchte 0 %–100 %	Steigen Sie in den Ansichtsmodus ein, wählen Sie den „C17“ Code aus, und drücken Sie die MODE-Taste, um zur Ansicht der relativen Luftfeuchtigkeit im Innenraum zu wechseln. Wählen Sie die Inneneinheit durch Drücken der Tasten + oder – aus. Temperatur-Zone: Anzeige der Projektnummer der aktuellen Inneneinheit. Timer-Zone: Anzeige der relativen Luftfeuchtigkeit im Innenraum.

Parameter-code	Parameter-bezeichnung	Parameter-Wertebereich	Anzeigemethode
C18	Projektnummer der Inneneinheit mit einer Taste abfragen*	1–255: Projektnummer der Online-Inneneinheit	Steigen Sie in den Ansichtsmodus ein, wählen Sie den „C18“ Code aus, und drücken Sie die MODE-Taste, um zur Ansicht der Projektnummer der Inneneinheit zu wechseln. Wählen Sie die Inneneinheit durch Drücken der Tasten + oder – aus. Temperatur-Zone: Anzeige der Nummer der aktuellen Inneneinheit. Timer-Zone: Anzeige der Projektnummer der Inneneinheit. ANMERKUNGEN: 1) Nach dem Einschalten der Ein-Tasten-Ansichtsfunktion zeigt jeder Wandcontroller im gesamten System in seiner Timer-Zone die Projektnummer der von ihm gesteuerten Inneneinheit. 2) Der Neben-Wandcontroller (Slave) kann die Funktion „C18“ nicht anzeigen.

Parameter-code	Parameter-bezeichnung	Parameter-Wertebereich	Anzeigemethode
C18	Projektnummer der Inneneinheit mit einer Taste abfragen*	1–255: Projektnummer der Online-Inneneinheit	Vorgehensweise zum Stornieren: 1) Wird die „C18“ Ansicht vom Benutzer manuell verlassen, wird die Ein-Tasten-Ansichtsfunktion sofort ausgeschaltet. 2) Wird die „C18“ Ansicht vom System durch 20 Sekunden lange Inaktivität beendet, muss der Benutzer die Taste  in ein-/ausgeschaltetem Zustand drücken, um diese Funktion abubrechen. 3) Nach dem Einschalten der Ein-Tasten-Ansichtsfunktion kann diese durch Drücken der Taste  an jedem beliebigen Wand-controller in ein-/ausgeschaltetem Zustand in demselben System-Netzwerk abgebrochen werden.

Parameter-code	Parameter-bezeichnung	Parameter-Wertebereich	Anzeigemethode
C20	Luftausgangstemperatur bei der Inneneinheit für Frischluftzufuhr abfragen*	—	Steigen Sie in den Ansichtsmodus ein, wählen Sie den „C20“ Code aus, und drücken Sie die MODE-Taste. Wählen Sie die Inneneinheit durch Drücken der Tasten + oder – aus. Temperatur-Zone: Anzeige der Projektnummer der aktuellen Inneneinheit Timer-Zone: Anzeige der Luftausgangstemperatur bei der Inneneinheit für Frischluftzufuhr. ANMERKUNG: Kann nur bei Geräten mit Frischluftzufuhr benutzt werden.
C23	Programmversion abfragen	—	Timer-Zone: Programmversion des aktuellen Wandcontrollers.

ANMERKUNGEN:

- ① Im Parameter-Ansichtsmodus sind die Tasten FAN, TIMER und SWING nicht funktionsfähig. Sie können durch Drücken der Taste  bis zur Startseite zurückkehren, ohne dadurch das Gerät ein-/auszuschalten.
- ② Im Parameter-Ansichtsmodus werden keine Befehle aus dem Ferncontroller empfangen.

4.2.3 Parameter einstellen

Die Geräteparameter können bei ein- sowie ausgeschaltetem Gerät eingestellt werden.

- (1) Drücken Sie die FUNCTION-Taste und halten Sie diese für 5 Sekunden gedrückt. In der Temperatur-Zone erscheint der Code „C00“. Drücken Sie die FUNCTION-Taste und halten Sie diese wieder für 5 Sekunden gedrückt, um zur Ansicht der Parametereinstellungen des Controllers zu wechseln. In der Temperatur-Zone erscheint der Code „P00“.
- (2) Wählen Sie den Parametercode durch Drücken der Tasten + oder – aus. Drücken Sie die MODE-Taste, um zur Ansicht der Parametereinstellung zu wechseln. In diesem Betriebszustand blinkt der Parameterwert. Stellen Sie den Parameterwert durch Drücken der Tasten + oder – ein, und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Einstellung zu beenden.
- (3) Sie können zum jeweils vorherigen Schritt durch Drücken der ENTER-Taste zurückkehren, bis Sie die Ansicht der Parametereinstellungen verlassen.

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Parameter, die eingestellt werden können:

Tabelle 4.2: Liste der Einstellparameter

Code	Parameterbezeichnung	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkung
P10	Inneneinheit als Haupteinheit einstellen*	00: Aktuelle Haupt/Neben-Status nicht ändern 01: Aktuelle Inneneinheit als Haupt-Inneneinheit einstellen	00	Wird die jeweilige Inneneinheit des Wandcontrollers als Haupt-Inneneinheit eingestellt, leuchtet das Icon  nach dem Einstellungsende. ANMERKUNG: Für einige Geräte nicht gültig.

Code	Parameterbezeichnung	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkung
P11	Infrarot-Signalempfänger am Wandcontroller einstellen	00: deaktiviert 01: aktiviert	01	—
P13	Einstellung der Adresse des Wandcontrollers	01: Haupt-Wandcontroller 02: Neben-Wandcontroller	01	Mit dem Neben-Wandcontroller (02) können die Geräteparameter nicht eingestellt werden (Adresse ausgenommen).
P14	Anzahl der Inneneinheiten in der zu steuernden Gruppe einstellen	00: Funktion verboten 01–16: Anzahl der Inneneinheiten	01	Stellen Sie den entsprechenden Zahlenwert gemäß der Anzahl der angeschlossenen Inneneinheiten ein.
P16	Maßeinheit zum Anzeigen der Temperatur einstellen	00: Celsius 01: Fahrenheit	00	—
P30	Pressung für den Lüfter der Inneneinheit einstellen	01–09: Pressungsstufe für den Lüfter der Inneneinheit	05	—
P31	An hoher Decke installieren*	00: Standard-Decke 01: Hohe Decke	00	Kann nur für einige Kassetten-Geräte benutzt werden.
P33	Timer einstellen*	00: Normaler Timer 01: Echtzeit-Timer	00	ANMERKUNG: Für einige Geräte nicht gültig.
P34	Timer-Funktion wiederholen*	00: Nur einmalig verwenden 01: Täglich wiederholen	01	Kann beim Echtzeit-Timer benutzt werden. ANMERKUNG: Für einige Geräte nicht gültig.

Code	Parameterbezeichnung	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkung
P37	Temperatur für Kühlen in automatischer Betriebsart einstellen*	17–30 °C (63–86 °F)	25 °C (77 °F)	Bei der Anzeige in °C muss Folgendes gelten: Solltemperatur für Kühlen minus Solltemperatur für Heizen ≥ 1 °C. Bei der Temperaturanzeige in °F muss Folgendes gelten: Solltemperatur für Kühlen minus Solltemperatur für Heizen ≥ 2 °F.
P38	Temperatur für Heizen in automatischem Modus einstellen*	16–29 °C (61–84 °F)	20 °C (68 °F)	
P43	Prioritätsbetrieb einstellen*	00: Normaler Betrieb 01: Prioritätsbetrieb	00	Bei mangelnder Energie können die auf Prioritätsmodus eingestellten Geräte arbeiten, die anderen Inneneinheiten werden zwangsweise ausgeschaltet.
P46	Betriebszeit zur Erinnerung der Filterreinigung zurücksetzen	00: Nicht zurücksetzen 01: Zurücksetzen	00	—
P49	Öffnungswinkel der Klappe an der Luftansaugung der Inneneinheit*	01: Winkel 1 (25°) 02: Winkel 2 (30°) 03: Winkel 3 (35°)	02	Kann nur bei Geräten mit Klappe an der Luftansaugung benutzt werden.

Code	Parameterbezeichnung	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkung
P50	Luftausgangstemperatur für Kühlen bei der Inneneinheit für Frischluftzufuhr einstellen*	16–30 °C (61–86 °F)	18 °C (64 °F)	Kann nur bei Inneneinheiten mit Frischluftzufuhr benutzt werden.
P51	Luftausgangstemperatur für Heizen bei der Inneneinheit für Frischluftzufuhr einstellen*	16–30 °C (61–86 °F)	22 °C (71 °F)	Kann nur bei Geräten mit Frischluftzufuhr benutzt werden.
P54	Gemeinsame Steuerung bei der Inneneinheit für Frischluftzufuhr einstellen.	00: Ohne gemeinsame Steuerung 01: Mit gemeinsamer Steuerung	00	Bei eingestellter Funktion Gemeinsame Steuerung wird die Inneneinheit für Frischluftzufuhr je nach Ein/Aus-Status der gemeinsamen Inneneinheit ein-/ausgeschaltet. ANMERKUNG: Kann nur bei Geräten für Frischluftzufuhr benutzt werden.
P71	Funktion Temperatur halten einstellen	00: Deaktiviert 01: Aktiviert	00	—

Code	Parameterbezeichnung	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkung
P72	Obere Grenztemperatur für die Funktion Temperatur halten	20–30 °C (68–86 °F)	26 °C (79 °F)	Bei der Temperaturanzeige in °C muss Folgendes gelten: obere Grenztemperatur – untere Grenztemperatur ≥ 4 °C.
P73	Untere Grenztemperatur für die Funktion Temperatur halten	16–26 °C (61–79 °F)	20 °C (68 °F)	Bei der Temperaturanzeige in °F muss Folgendes gelten: obere Grenztemperatur – untere Grenztemperatur ≥ 7 °F.
P74	Legt fest, ob der vorherige Betriebszustand nach dem Einstecken der Zugangskarte wiederhergestellt werden soll.	00: Nein 01: Ja	01	Bei der Einstellung 01 wird nach dem Einlegen der Zugangskarte der jeweilige Status wiederhergestellt; ist also der EIN-Status beim Herausziehen der Karte vorhanden, wird der EIN-Status nach dem Einstecken der Karte aktiviert.
P76	Filterfunktion PM2.5*	00: Deaktiviert 01: Aktiviert	00	—
P78	Verzögerung für Kaltluftschutz der Inneneinheit einstellen*	00: 180 s 01: 300 s 02: 420 s 03: 600 s	00	—
P82	Format der Uhrzeitanzeige einstellen	00: 24-Stunden 01: 12-Stunden	00	Sind 01 und als Timer-Typ Echtzeit-Timer eingestellt, erscheint die Systemzeit auf der Startseite im 12-Stunden-Format ohne AM/PM-Anzeige (Vormittag/Nachmittag)

Code	Parameterbezeichnung	Parameter-Wertebereich	Standardwert	Anmerkung
P83	Steuerungsart für Temperatur im Kühlmodus	00: Steuerung gemäß Umgebungs-temperatur 01: Steuerung gemäß Temperatur an gewähltem Ort	01	ANMERKUNG: Nur für Geräte mit I-FEEL-Funktion gültig.
P84	Steuerungsart im Entfeuchtungsmodus	00: Steuerung gemäß Temperatur 01: Steuerung gemäß Luftfeuchtigkeit	00	ANMERKUNG: Nur für Geräte mit Steuerung gemäß Luftfeuchtigkeit im Entfeuchtungsmodus gültig.
P85	Solltemperatur für Steuerung gemäß Luftfeuchtigkeit im Entfeuchtungsmodus	10–30 °C (50–86 °F)	16 °C (61 °F)	ANMERKUNG: Nur für Geräte mit Steuerung gemäß Luftfeuchtigkeit im Entfeuchtungsmodus gültig.
P86	Automatischer Reinigungsmodus	01: Normal 02: Schnell 03: Gründlich	01	ANMERKUNG: Nur für Geräte mit der Funktion Automatische Reinigung gültig.
P87	Einstellungsschritt für Temperatur in Grad Celsius	00: 1 °C 01: 0,5 °C	01	01: Solltemperatur wird in Schritten von 0,5 °C eingestellt. 00: Solltemperatur wird in Schritten von 1 °C eingestellt.

ANMERKUNGEN:

- ① Im Parameter-Einstellungsmodus sind die Tasten FAN, TIMER und SWING nicht funktionsfähig. Sie können durch Drücken der Taste  zur Startseite zurückkehren, ohne dadurch das Gerät ein-/auszuschalten.
- ② Im Parameter-Einstellungsmodus werden Befehle aus dem Ferncontroller nicht empfangen.

5 Anweisungen zur Bedienung

5.1 Ein-/Aus schalten

Drücken Sie die Taste , um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie die Taste  wieder, um das Gerät auszuschalten. Die Abbildungen 5.1 und 5.2 zeigen die EIN- und AUS-Zustandsansichten.



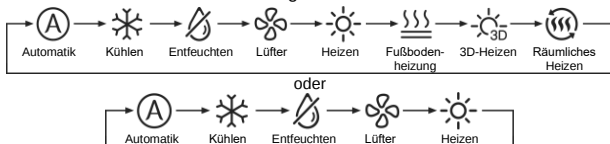
Abb. 5.1: EIN-Zustandsansicht



Abb. 5.2: AUS-Zustandsansicht

5.2 Betriebsart einstellen

Im eingeschalteten Zustand können die Betriebsarten im folgenden Zyklus durch Drücken der Mode-Taste eingestellt werden:



ANMERKUNGEN:

- Die erreichbaren Modi sind je nach Modell unterschiedlich. Der Wandcontroller wählt die erreichbaren Modi je nach Modell der Inneneinheit automatisch aus.

- ② Wird der AUTO-Modus während des Kühlbetriebs der Inneneinheit eingestellt, leuchten die Icons  und  auf; während des Heizbetriebs leuchten die Icons  und  auf.

5.3 Temperatur einstellen

Durch Drücken der Tasten + oder – bei eingeschaltetem Gerät wird die Solltemperatur um 0,5/1 °C oder um 1 °F erhöht/verringert; werden die Tasten + oder – gedrückt gehalten, wird die Solltemperatur alle 0,3 Sekunden um 0,5/1 °C oder 1 °F erhöht/verringert. Einstellung der Schrittweite für die Temperaturänderung in Grad Celsius siehe „4.2.3 Parametereinstellungen“.

Im Entfeuchtungsmodus kann die Temperatur auf 12 °C (54 °F) verringert werden, indem die Temperatur auf 16 °C (61 °F) eingestellt und danach die Taste – zweimal nacheinander gedrückt wird. (Anmerkung: Bei aktivierter Energiesparfunktion ist die Einstellung der Temperatur auf 12 °C (54 °F) im Entfeuchtungsmodus nicht möglich.)

Ist die Steuerung gemäß Luftfeuchtigkeit für den Entfeuchtungsmodus eingestellt, können Sie die Soll-Luftfeuchtigkeit durch Drücken der Tasten + oder – mit einer Schrittweite von 5 % einstellen. Der Einstellungsbereich der Luftfeuchtigkeit beträgt 45–75 %, der Standardwert beträgt 65 %. Steuerung gemäß Luftfeuchtigkeit im Entfeuchtungsmodus kann nur für die Geräte eingestellt werden, bei denen diese Funktion vorhanden ist. Vorgehensweise bei der Einstellung siehe „4.2.3 Parametereinstellungen“.

ANMERKUNGEN:

- ① Im AUTO-Modus kann die Temperatur mit den Tasten + oder – nur eingestellt werden, wenn der Wandcontroller UNI SPLIT 2 Inneneinheiten steuert.

- ② Bei aktivierter Funktion Abwesenheit/Urlaub kann die Temperatur nicht mit den Tasten + oder – eingestellt werden.
- ③ Wird der Wandcontroller an einer Inneneinheit für Frischluftzufuhr angeschlossen, erscheint der Code „FAP“ in der Temperaturzone, wie im folgenden Bild gezeigt. Die Solltemperatur erscheint nicht, und kann nicht mit den Tasten + oder – geändert werden. Die Luftausgangstemperatur beim Kühlen oder Heizen kann nur im Parameter-Einstellungsmodus eingestellt werden.



5.4 Lüfter einstellen

- (1) Im eingeschalteten Zustand kann die Lüfterstufe durch Drücken der FAN-Taste im folgenden Zyklus eingestellt werden:



- (2) Turbo-Funktion einstellen

Wählen Sie bei eingeschaltetem Gerät die Turbo-Funktion mit der FUNCTION-Taste aus (das TURBO-Icon blinkt), danach drücken Sie die ENTER-Taste, um die Turbo-Funktion ein-/auszuschalten.

Bei aktivierter Turbo-Funktion erscheint das Icon TURBO .

ANMERKUNGEN:

- ① Im Entfeuchtungsmodus wird die niedrige Lüfterstufe eingestellt und kann nicht verändert werden.
- ② Wird der Wandcontroller an einer Inneneinheit für Frischluftzufuhr angeschlossen, kann der Lüfter der Inneneinheit nur mit der hohen Lüfterstufe laufen. Die Lüfterstufe der Inneneinheit kann nicht mit der FAN-Taste verändert werden.
- ③ Bei der Einstellung des Lüfters der Inneneinheit auf automatisch stellt die Inneneinheit die Lüfterstufe gemäß der Raumtemperatur so ein, dass diese möglichst konstant und komfortabel ist.

5.5 Timer einstellen

Der Wandcontroller ist mit zwei Timer-Typen ausgestattet: Einfach-Timer und Echtzeit-Timer. Werkseitig ist der Einfach-Timer eingestellt. Vorgehensweise bei der Einstellung der Timer siehe „4.2.3 Parametereinstellungen“.

5.5.1 Einfach-Timer

Mit dem Einfach-Timer kann das Gerät nach Ablauf der eingegebenen Zeit ein-/ausgeschaltet werden.

Timer einstellen: Ist kein Timer eingestellt, drücken Sie die TIMER-Taste, um den Timer einstellen zu können. Das Icon „HOUR“ blinkt. Stellen Sie die Timer-Zeit durch Drücken der Tasten + oder – ein. Drücken Sie die TIMER-Taste, um die Einstellung zu speichern, danach beenden Sie den Einstellungsvorgang.

Timer-Einstellung löschen: Bei eingestelltem Timer können Sie die Einstellung durch Drücken der TIMER-Taste löschen.

Zeiteinstellungsbereich: 0,5–24 Stunden. Durch Drücken der Tasten + oder – wird die Timer-Zeit um 0,5 Stunden erhöht/verringert; werden die Tasten

+ oder – gedrückt und gedrückt gehalten, erhöht/verringert sich die Timer-Zeit alle 0,3 Sekunden um 0,5 Stunden.

5.5.2 Uhrzeit einstellen

Uhrzeitanzeige: Ist der Echtzeit-Timer als Timer-Typ ausgewählt, wird die System-Uhrzeit in der Timer-Zone bei ein- sowie ausgeschaltetem Gerät angezeigt. In diesem Betriebszustand kann die Uhrzeit eingestellt werden.

Uhrzeit einstellen: Drücken Sie die TIMER-Taste und halten Sie diese für 5 Sekunden gedrückt, um zum Einstellen der Uhrzeit zu wechseln. Durch Drücken der Tasten + oder – wird die Uhrzeit um 1 Minute erhöht/verringert; werden die Tasten + oder – für 5 Sekunden gedrückt gehalten, erhöht/verringert sich die Uhrzeit in Schritten von 10 Minuten; werden die Tasten + oder – für 10 Sekunden gedrückt gehalten, erhöht/verringert sich die Uhrzeit in Schritten von 60 Minuten. Drücken Sie die ENTER- oder die TIMER-Taste, um die Einstellung zu speichern, danach beenden Sie den Einstellungs-vorgang.

ANMERKUNG: Für einige Geräte nicht verwendbar.

5.5.3 Echtzeit-Timer

Mit dem Echtzeit-Timer kann das Gerät zu einem bestimmten Zeitpunkt ein-/ausgeschaltet werden. Timer einstellen:

- (1) Drücken Sie die TIMER-Taste, um zum Einstellen des Timers zu wechseln. Das Icon „ON“ blinkt.
- (2) Stellen Sie den Zeitpunkt für das Einschalten des Geräts durch Drücken der Tasten + oder – ein. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Einstellung zu beenden.
- (3) Statt ENTER können Sie die TIMER-Taste drücken, um die eingestellte EIN-Zeit für das Gerät zu speichern und zum Einstellen der AUS-Zeit zu wechseln. Das Icon „OFF“ blinkt.

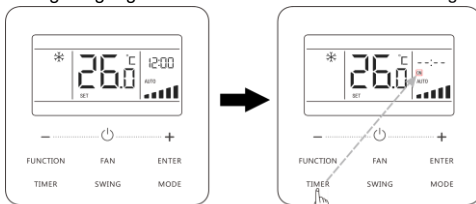
- (4) Stellen Sie den Zeitpunkt für das Ausschalten des Geräts durch Drücken der Tasten + oder – ein. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Einstellung zu beenden.

Timer löschen:

Drücken Sie die TIMER-Taste, um zum Einstellen des Timers zu wechseln. Drücken Sie die TIMER-Taste wieder, um zum Einstellen der EIN-Zeit (ON) oder der AUS-Zeit (OFF) für das Gerät zu wechseln. Drücken Sie die ENTER-Taste, um den Timer zu löschen.

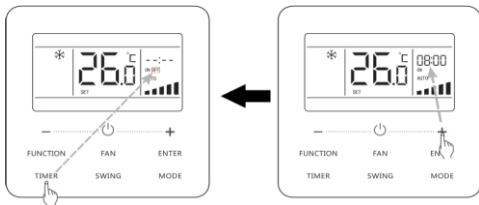
Durch Drücken der Tasten + oder – wird die Timer-Zeit um 1 Minute erhöht/verringert; werden die Tasten + oder – für 5 Sekunden gedrückt gehalten, erhöht/verringert sich die Timer-Zeit in Schritten von 10 Minuten; werden die Tasten + oder – für 10 Sekunden gedrückt gehalten, erhöht/verringert sich die Timer-Zeit in Schritten von 60 Minuten.

Der Einstellungsprozess für den Echtzeit-Timer ist im Bild 5.3 gezeigt:



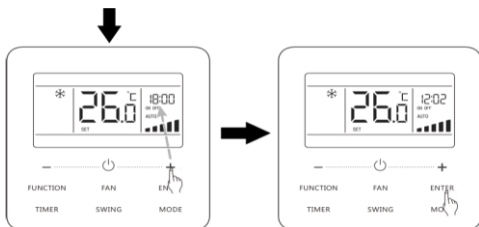
Das Gerät ist eingeschaltet, der Timer ist nicht eingestellt.

Drücken Sie die TIMER-Taste, um die Uhrzeit für das Einschalten des Geräts einzustellen.



Drücken Sie die TIMER-Taste, um die AUS-Zeit für das Gerät einzustellen.

Stellen Sie den Zeitpunkt für das Einschalten des Geräts durch Drücken der Tasten + oder - ein.



Stellen Sie den Zeitpunkt für das Ausschalten des Geräts durch Drücken der Tasten + oder - ein.

Drücken Sie die ENTER-Taste, um den Einstellungsvorgang zu beenden.

Abb. 5.3: Einstellen des EIN/AUS-Timers bei eingeschaltetem Gerät

ANMERKUNG: Für einige Geräte nicht verwendbar.

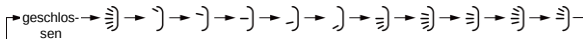
5.6 Richtung der ausgeblasenen Luft einstellen

Bei eingeschaltetem Gerät kann die Funktion Luft nach oben/unten und die Funktion Luft nach links/recht eingestellt werden.

(1) Funktion Luft nach oben/unten

Bei dieser Funktion sind zwei Modi vorhanden: einfache Luftablenkung und Luftablenkung mit fest eingestelltem Winkel. Umschalten zwischen den beiden Modi: Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten SWING und + für 5 Sekunden gleichzeitig. Während des Umschaltens blinkt das Icon .

- 1) Ist der einfache Luftablenkmodus eingestellt, können Sie bei eingeschaltetem Gerät die SWING-Taste drücken, um die Funktion Luft nach oben/unten zu starten oder zu stoppen.
- 2) Ist der Luftablenkmodus mit fest eingestelltem Winkel eingestellt, können Sie bei eingeschaltetem Gerät die SWING-Taste drücken, um den Winkel für die ausgeblasene Luft im folgenden Zyklus einzustellen:



(2) Funktion Luft nach links/rechts*:

Wählen Sie bei eingeschaltetem Gerät die Funktion Luft nach links/rechts mit der FUNCTION-Taste aus (das Icon  blinkt), danach drücken Sie die ENTER-Taste, um die Funktion Luft nach links/rechts ein-/auszuschalten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, leuchtet das Icon .

5.7 Funktion Leiser Lauf einstellen

Funktion Leiser Lauf: Reduziert die Geräusche der Inneneinheit. Bei der Funktion Leiser Lauf sind 2 Modi vorhanden: Leiser Lauf und Automatischer

leiser Lauf. Die Funktion kann nur in den Betriebsarten Automatik, Kühlen, Entfeuchten, Lüfter, Heizen, 3D-Heizen und Räumliches Heizen benutzt werden.

Funktion Leiser Lauf einschalten: Wählen Sie die Funktion Leiser Lauf (das Icon  blinkt) oder Automatischer leiser Lauf (das Icon  blinkt) mit der FUNCTION-Taste aus. Sie können in diesem Betriebszustand zwischen den Funktionen Leiser Lauf und Automatischer leiser Lauf durch Drücken der Tasten + oder – wechseln. Danach drücken Sie die ENTER-Taste, um den ausgewählten Funktionsmodus zu aktivieren.

Funktion Leiser Lauf ausschalten: Wählen Sie die Funktion Leiser Lauf mit der FUNCTION-Taste aus, danach drücken Sie die ENTER-Taste, um diese Funktion abzubrechen.

ANMERKUNGEN:

- ① Bei eingeschalteter Funktion Leiser Lauf arbeitet die Inneneinheit mit einer leisen Lüfterdrehzahl. Die Lüfterdrehzahl wird verringert, um das Lüftermotorgeräusch der Inneneinheit zu reduzieren.
- ② Bei eingeschalteter Funktion Leiser Lauf variiert die Inneneinheit die Lüfterdrehzahl je nach Raumtemperatur automatisch. Sobald die Raumtemperatur die Solltemperatur erreicht, arbeitet das Gerät mit leiser Lüfterdrehzahl.

5.8 Schlaf-Funktion einstellen

Schlaf-Funktion: In dieser Betriebsart arbeitet das Gerät gemäß der für komfortables Milieu beim Schlafen voreingestellten Schlaf-Kurve.

Schlaf-Funktion einschalten: Wählen Sie bei eingeschaltetem Gerät die Schlaf-Funktion mit der FUNCTION-Taste aus (das Icon  blinkt). Schalten Sie diese Funktion durch Drücken der ENTER-Taste ein.

Bei aktivierter Schlaf-Funktion leuchtet das Icon , und auch der Modus Leiser Lauf oder Automatischer leiser Lauf ist aktiviert.

In den Betriebsarten Automatik, Lüfter oder Fußbodenheizung ist die Schlaf-Funktion nicht verfügbar.

5.9 Luft-Funktion einstellen*

Luft-Funktion: Stellt die Menge der einzuführenden Luft ein, um die Qualität der Luft im Raum zu verbessern.

Luft-Funktion einschalten: Wählen Sie bei ein- oder ausgeschaltetem Gerät die Luft-Funktion mit der FUNCTION-Taste aus. Das Icon  blinkt, und das Gerät wechselt zum Einstellen der Luft-Funktion. In der Temperatur-Zone erscheint die Einstellung der Luftstufe, die mit den Tasten + oder – geändert werden kann. Einstellungsbereich: 1–10. Schalten Sie die Luft-Funktion durch Drücken der ENTER-Taste ein.

Luft-Funktion ausschalten: Wählen Sie bei eingeschalteter Luft-Funktion die Luft-Funktion mit der FUNCTION-Taste aus, dann drücken Sie die ENTER-Taste, um diese Einstellung zu löschen.

ANMERKUNGEN:

- ① Die Luft-Funktion kann nur bei den Geräten genutzt werden, bei denen die Luft-Funktion und motorisierte Klappe an der Frischluftzufuhr vorhanden sind.
- ② In der folgenden Tabelle ist die Öffnungsdauer für die Klappe an der Frischluftzufuhr während eines Zeitintervalls (60 Minuten) aufgeführt, die der eingestellten Luftstufe entspricht. Die Öffnungsdauer der Klappe entspricht den N Anfangsminuten vom Zeitintervall. Beispiel: Die Luftstufe ist auf 1 eingestellt: Vom Gerät wird das Herunterzählen der Zeit gestartet, und die Klappe an der Frischluftzufuhr wird geöffnet.

6 Minuten später wird die Klappe geschlossen, das Gerät läuft weiter. Nach Ablauf von 60 Minuten wird vom Gerät das Herunterzählen der Zeit wiederhergestellt, und die Klappe wird wieder geöffnet. 6 Minuten später wird die Klappe geschlossen, und der Zyklus wird wiederholt.

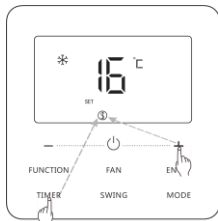
Luftstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Öffnungsdauer der Frischluftklappe	60 /6	60 /12	60 /18	60 /24	60 /30	60 /36	60 /42	60 /48	60 /54	Immer EIN
ANMERKUNG: Zeiten in der Tabelle: Intervall des Gerätelaufs (Minuten) / Öffnungsdauer der Klappe an der Frischluftzufuhr während des Intervalls (Minuten).										

5.10 Energieeinsparung einstellen

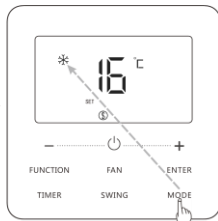
Energiesparfunktion: Die Klimaanlage kann in einem eingeschränkten Temperaturbereich betrieben werden, indem die Mindesttemperatur in den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten und die Höchsttemperatur in den Betriebsarten Heizen, 3D-Heizen und Räumliches Heizen eingestellt werden. So können Energieeinsparungen erreicht werden.

Energiesparfunktion für Kühlen aktivieren: Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten TIMER und + für 5 Sekunden gleichzeitig. Es ertönt ein Signalton, und das Gerät wechselt zum Einstellen des Energiesparmodus. Das Icon  blinkt. Das Icon der ausgewählten Betriebsart leuchtet. Durch Drücken der MODE-Taste kann zwischen den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten umgeschaltet werden. Stellen Sie die Grenztemperatur für die Energiesparfunktion durch Drücken der Tasten + oder – ein, dann drücken Sie die ENTER-Taste, um die Energiesparfunktion zu aktivieren.

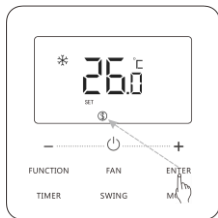
Die Vorgehensweise beim Einstellen der Energiesparfunktion für Kühlen ist im Bild 5.4 gezeigt



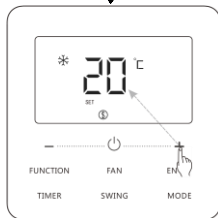
Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten TIMER und + für 5 Sekunden gleichzeitig, um die Energiesparfunktion einzustellen.



Wählen Sie die Betriebsart Kühlen oder Entfeuchten durch Drücken der MODE-Taste aus.



Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Energiesparfunktion zu aktivieren.



Stellen Sie die Mindesttemperatur durch Drücken der Tasten + oder - ein.

Abb. 5.4: Einstellung der Energiesparfunktion für Kühlen

Energiesparfunktion für Heizen aktivieren: Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten TIMER und + für 5 Sekunden gleichzeitig. Es ertönt ein Signalton, und das Gerät wechselt zum Einstellen des Energiesparmodus. Das Icon  blinkt. Das Icon der ausgewählten Betriebsart leuchtet. Durch Drücken der MODE-Taste kann zwischen den Betriebsarten Heizen, 3D-Heizen und Räumliches Heizen umgeschaltet werden. Stellen Sie die Grenztemperatur für die Energiesparfunktion durch Drücken der Tasten + oder – ein. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Energiesparfunktion zu aktivieren.

Nach dem Start der Energiesparfunktion erscheint das Icon  in allen Betriebsarten, in ein- sowie ausgeschaltetem Betriebszustand.

Energiesparfunktion beenden: Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten TIMER und + für 5 Sekunden gleichzeitig, um zum Einstellen des Energiesparmodus zu wechseln. Die Energiesparfunktion wird in allen Betriebsarten durch Drücken der ENTER-Taste beendet.

ANMERKUNG:

Überschreitet die Solltemperatur bei eingeschalteter Energiesparfunktion den für diese Funktion eingestellten Temperaturgrenzwert, blinkt das Icon  dreimal, und es ertönen 2 akustische Signale.

5.11 Funktion Erinnerung an Filterreinigung einstellen

Funktion Erinnerung an Filterreinigung: Das Gerät wird sich seine Betriebszeit merken. Die Funktion erinnert nach Ablauf der eingestellten Betriebszeit daran, dass der Filter gereinigt werden muss. Schlechte Heiz-/Kühlleistung, abnormales Auslösen der Schutzeinrichtung, Bakterienvermehrung usw. sind die Folgen bei verunreinigtem Filter.

Funktion Erinnerung an Filterreinigung einschalten: Wählen Sie bei eingeschaltetem Gerät die Funktion Erinnerung an Filterreinigung mit der

FUNCTION-Taste aus. Das Icon  blinkt. Stellen Sie das Niveau für die Reinigung auf 00 oder in einem Bereich von 10–39 durch Drücken der Tasten + oder – ein. Schalten Sie diese Funktion durch Drücken der ENTER-Taste ein.

Funktion Erinnerung an Filterreinigung ausschalten: Wenn das Gerät und diese Funktion eingeschaltet sind, wählen Sie die Funktion Erinnerung an Filterreinigung mit der FUNCTION-Taste aus. Das Icon  blinkt. Stellen Sie das Niveau für die Filterreinigung auf 00, und drücken Sie die ENTER-Taste, um diese Funktion zu beenden.

Nach Ablauf der Zeit für die Erinnerung an Filterreinigung leuchtet das Icon  auf, um daran zu erinnern, dass der Filter gereinigt werden muss. Die Erinnerung an die Reinigung des Luftfilters kann auf zwei Arten abgebrochen werden:

- (1) Drücken Sie die Taste  während einer Sekunde zweimal, um die Erinnerungsfunktion zu beenden und das Zeitintervall für das Herunterzählen je nach ursprünglich eingestelltem Niveau für die Reinigung wiederherzustellen.
- (2) Wählen Sie die Funktion Erinnerung an Filterreinigung mit der FUNCTION-Taste aus, dann drücken Sie die ENTER-Taste, um die Erinnerungsfunktion zu beenden und das Zeitintervall für das Herunterzählen je nach ursprünglich eingestelltem Niveau für die Reinigung wiederherzustellen. Die Erinnerung an Filterreinigung kann nur abgebrochen werden, wenn das Niveau für die Reinigung in der Funktion Erinnerung an Filterreinigung nicht zurückgesetzt wurde.

ANMERKUNG:

Beschreibung der Niveaus für die Filterreinigung: Während der Einstellung der Funktion Erinnerung an Filterreinigung erscheinen 2 Ziffern in der Timer-Zone. Die erste Ziffer gibt die Verunreinigungsstufe des Betriebsortes an, die zweite Ziffer gibt die Betriebszeit der Inneneinheit an, nach deren Ablauf der Filter auszutauschen ist. Es gibt 4 Situationstypen:

Niveau für Reinigung	Beschreibung der Niveaus
Reinigung ausgeschaltet	Die Timer-Zone zeigt 00 an.
Leichte Verunreinigung	Erste Ziffer = 1, zweite Ziffer = 0. Dies bedeutet, dass die Betriebszeit auf insgesamt 5.500 Stunden geplant ist. Durch jede Erhöhung der zweiten Ziffer um eine 1 wird die geplante Betriebszeit um 500 Stunden erhöht. Sobald eine 9 erreicht ist, bedeutet es eine Betriebszeit von 10.000 Stunden.
Mittlere Verunreinigung	Erste Ziffer = 2, zweite Ziffer = 0. Dies bedeutet, dass die Betriebszeit auf insgesamt 1.400 Stunden geplant ist. Durch jede Erhöhung der zweiten Ziffer um eine 1 wird die geplante Betriebszeit um 400 Stunden erhöht. Sobald eine 9 erreicht ist, bedeutet es eine Betriebszeit von 5.000 Stunden.
Starke Verunreinigung	Erste Ziffer = 3, zweite Ziffer = 0. Dies bedeutet, dass die Betriebszeit auf insgesamt 100 Stunden geplant ist. Durch jede Erhöhung der zweiten Ziffer um eine 1 wird die geplante Betriebszeit um 100 Stunden erhöht. Sobald eine 9 erreicht ist, bedeutet es eine Betriebszeit von 1.000 Stunden.

5.12 X-FAN-Funktion einstellen

X-FAN-Funktion: Wird das Gerät während des Kühl- oder Entfeuchtungsmodus ausgeschaltet, wird der Verdampfer der Inneneinheit automatisch getrocknet, um Wachstum von Bakterien oder Pilzen zu verhindern.

Wählen Sie im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus die X-Fan-Funktion mit der FUNCTION-Taste aus. Das Icon  blinkt. Schalten Sie dann diese Funktion durch Drücken der ENTER-Taste ein/aus.

5.13 Gesundheitsfunktion einstellen*

Gesundheitsfunktion: Steuert das Luftreinigungsmodul. Diese Funktion kann nicht in der Betriebsart Fußbodenheizung benutzt werden.

Wählen Sie bei eingeschaltetem Gerät die Gesundheitsfunktion mit der FUNCTION-Taste aus. Das Icon  blinkt. Schalten Sie dann diese Funktion durch Drücken der ENTER-Taste ein/aus.

5.14 I-DEMAND-Funktion einstellen*

(1) Beschreibung der Funktion I-DEMAND für Programm-Version V2 und darunter:

Das Gerät arbeitet im Energiesparmodus, um Energie zu ersparen. Die I-DEMAND-Funktion kann nur im Kühlmodus benutzt werden.

Wählen Sie im Kühlmodus die I-DEMAND-Funktion mit der FUNCTION-Taste aus. Das Icon  blinkt. Schalten Sie dann diese Funktion durch Drücken der ENTER-Taste ein/aus.

(2) Beschreibung der Funktion I-DEMAND für Programm-Version V3 und darüber:

Das Gerät arbeitet im Energiesparmodus, um Energie zu ersparen.

Funktion I-DEMAND einstellen: Wählen Sie im Kühl-, Heiz-, AUTO- oder Entfeuchtungsmodus die I-DEMAND-Funktion mit der FUNCTION-Taste aus. Das Icon  blinkt, und in der Timer-Zone blinkt die Funktionsstufe der I-DEMAND-Funktion. Stellen Sie die Funktionsstufe durch Drücken der Tasten + oder – ein. Mögliche Einstellungen sind 1 (nur für Kühlmodus), d2 oder d3. Funktionsstufe 1 ist die Standardstufe für die I-DEMAND-Funktion,

d2 steht für Energiesparmodus DRED2 und d3 für Energiesparmodus DRED3. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Einstellung zu speichern und die I-DEMAND-Funktion einzuschalten.

I-DEMAND-Funktion abwählen: Wählen Sie bei eingeschalteter I-DEMAND-Funktion im Kühl-, Heiz-, AUTO- oder Entfeuchtungsmodus die I-DEMAND-Funktion mit der FUNCTION-Taste aus. Das Icon  blinkt. Drücken Sie danach die ENTER-Taste, um die I-DEMAND-Funktion abzuwählen. Das Icon  erlischt.

Wenn die Funktionsstufe der I-DEMAND-Funktion auf 1 eingestellt ist, entspricht es der I-DEMAND-Funktion bei der App, wobei die Funktionsstufen d2 und d3 bei der App nicht vorhanden sind.

ANMERKUNG: Nur bei einem UNI SPLIT 2 Gerät verwendbar.

5.15 Funktion Abwesenheit/Urlaub einstellen

Funktion Abwesenheit/Urlaub: Diese Funktion wird zum Temperieren des Raumes benutzt, damit dieser von der Inneneinheit schnell beheizt werden kann. Die Funktion kann nur im Heizmodus benutzt werden.

Wählen Sie im Heizmodus die Funktion Abwesenheit/Urlaub mit der FUNCTION-Taste aus. Das Icon  blinkt. Schalten Sie dann diese Funktion durch Drücken der ENTER-Taste ein/aus.

5.16 Wandcontroller aus der Ferne blockieren

Funktion Fernblockierung des Wandcontrollers: Die entsprechenden Funktionen des Wandcontrollers können vom Fernmonitor oder Zentralcontroller deaktiviert werden, um die Funktion Fernsteuerung nutzen zu können.

Wird die Fernblockierung des Wandcontrollers vom Fernmonitor oder Zentralcontroller aktiviert, erscheint das Icon . Versucht der Benutzer,

das Gerät mit dem Wandcontroller zu steuern, beginnt das Icon  zu blinken, um daran zu erinnern, dass diese Bedienelemente deaktiviert sind.

5.17 Funktion Kindersicherung

Drücken Sie bei normalerweise ein- oder ausgeschaltetem Gerät die Tasten + und – für 5 Sekunden gleichzeitig, um die Funktion Kindersicherung zu aktivieren. Im Display erscheint . Durch erneutes gleichzeitiges, 5 Sekunden langes Drücken der Tasten + und – wird diese Funktion ausgeschaltet.

Bei eingeschalteter Funktion Kindersicherung sind alle anderen Tasten deaktiviert.

5.18 Funktion Zugangskartenleser

Der Benutzer kann das Gerät durch Einlegen/Entfernen der Karte ein-/ ausschalten, wenn ein Zugangskartenleser im System zur Verfügung steht. Wird die Karte wieder eingelegt, kann das Gerät den abgespeicherten Betriebszustand wiederherstellen. Wird die Karte entfernt (oder inkorrekt eingelegt), erscheint das Icon , der Fern- sowie der Wandcontroller funktionieren nicht, bei einem Versuch, diese zu verwenden, blinkt das Icon .

ANMERKUNG: Dieses Modell kann nicht mit dem Zugangskartenleser separat verbunden werden, da es nicht in der Lage ist, das Signal vom Kartenleser direkt zu erkennen. Möchten Sie die Steuerung über Zugangskartenleser nutzen, muss dieser mit einem Wandcontroller (als Haupt- und Neben-Wandcontroller genutzt) verwendet werden, bei dem die Funktion Zugangskartenerkennung vorhanden ist.

5.19 Raumtemperatur auf Tastendruck abfragen

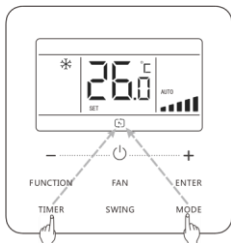
Wird die ENTER-Taste während der Anzeige der Startseite gedrückt und für 5 Sekunden gedrückt gehalten, wird die Raumtemperatur vom Wand-controller für 5 Sekunden angezeigt. Die Anzeige der Raumtemperatur kann während dieser 5 Sekunden durch Drücken einer beliebigen Taste sofort beendet werden. Dann kann die Bedienung fortgesetzt werden.

5.20 Funktion Automatische Reinigung

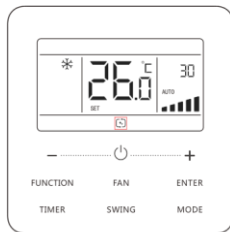
Drücken Sie während der Anzeige der Startseite die Tasten MODE und TIMER gleichzeitig, und halten Sie diese für 5 Sekunden gedrückt, um die Funktion Automatische Reinigung ein-/auszuschalten. Wenn die Funktion Automatische Reinigung eingeschaltet ist, aber das Gerät noch nicht in den automatischen Reinigungsmodus wechselte, leuchtet das Icon  konstant; nach dem Eintritt des Geräts in den automatischen Reinigungsmodus blinkt das Icon , und in der Timer-Zone erscheint die verbleibende Zeit des automatischen Reinigungsmodus.

Durch Drücken der Taste  können Sie den automatischen Reinigungsmodus verlassen; das Icon  erlischt, sobald der automatische Reinigungsmodus beendet ist. Wenn das Icon  konstant leuchtet oder blinkt, sind keine anderen Tasten funktionsfähig.

Die Abbildung 7.7 zeigt die Vorgehensweise beim Einschalten der Funktion Automatische Reinigung:



Drücken Sie die Tasten MODE und TIMER für 5 Sekunden, um die Funktion Automatische Reinigung einzuschalten.



Beim Einstieg des Geräts in den automatischen Reinigungsmodus blinkt das Icon (☼), und in der Timer-Zone erscheint die verbleibende Zeit des automatischen Reinigungsmodus.

Abb. 5.5 Einschalten der Funktion Automatische Reinigung

ANMERKUNGEN:

- ① Die Funktion Automatische Reinigung ist nur verwendbar, wenn sie beim Gerät vorhanden ist.
- ② Bei einer Störung des Geräts kann die Funktion Automatische Reinigung nicht eingeschaltet werden.
- ③ Wenn die Funktion Automatische Reinigung eingeschaltet ist, kommen Effekte wie Vereisung des Verdampfers der Inneneinheit, Geräusche durch strömende Flüssigkeit, Raumtemperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen vor, die den Komfort beeinträchtigen. Es wird empfohlen, die Funktion Automatische Reinigung dann zu verwenden, wenn sich keine Personen im Raum aufhalten. Es wird empfohlen, die Funktion

Automatische Reinigung alle drei Monate einzuschalten, um eine gute Reinigungseffizienz sicherzustellen.

- ④ Die Effizienz der automatischen Reinigung wird bei niedriger Luftfeuchtigkeit im Innenraum geschwächt.
- ⑤ Es wird empfohlen, die Funktion Automatische Reinigung bei Außentemperaturen von 10–40 °C zu nutzen. Sonst wird die Funktion früher beendet. Dies ist normal.
- ⑥ Wird vom Wandcontroller ein UNI SPLIT 2 Gerät gesteuert, kann die Funktion Automatische Reinigung nur bei ausgeschaltetem Gerät eingeschaltet werden, und in der Timer-Zone erscheint nicht die verbleibende Zeit des automatischen Reinigungsmodus.

5.21 WLAN-Funktion einstellen

Für die Bedienung des SWC-05 Wandcontrollers kann die EWPE-App genutzt werden. Lesen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone, oder suchen Sie die EWPE-App im entsprechenden App-Shop, dann ist diese herunterzuladen und zu installieren. Sobald die EWPE-App installiert ist, registrieren Sie Ihr Konto, und fügen Sie das Gerät hinzu, um dieses über die App fernsteuern zu können.

Über die App können nur einige allgemeine Funktionen des Wandcontrollers eingestellt werden: Ein-/Ausschalten, Betriebsart einstellen, Temperatur einstellen, Lüfterstufe einstellen usw.

Setzen Sie bei der ersten Verwendung der App die WLAN-Funktion am Wandcontroller zurück (WLAN auf Werkeinstellungen zurücksetzen): Halten Sie bei ausgeschaltetem Gerät während der Anzeige der Startseite die Tasten FUNCTION und FAN für 5 Sekunden gleichzeitig gedrückt. Wenn das WiFi-Icon in einem Intervall von 0,5 Sekunden blinkt, bedeutet es, dass

das aktuelle Zurücksetzen gültig ist. Danach fügen Sie das Gerät der App hinzu.

ANMERKUNGEN:

- ① Diese Funktion kann nur für den SWC-05W Wandcontroller genutzt werden.
- ② Setzen Sie die WLAN-Funktion zurück und fügen Sie das Gerät wieder hinzu, wenn sich das Gerät im Offline-Status befindet oder der Name/das Passwort des WLAN-Netzwerkes geändert wurde.
- ③ Die Funktionalität der WLAN-Verbindung ist vom Abstand zwischen Wandcontroller und WLAN-Router sowie von dazwischen liegenden Hindernissen für die Signalausbreitung abhängig. Achten Sie während der Installation darauf, dass der Abstand zwischen Wandcontroller und WLAN-Router möglichst kurz ist, und dass die Anzahl der Hindernisse dazwischen möglichst niedrig ist. Ist das WLAN-Signal zu schwach, setzen Sie einen Router mit höherer Sendeleistung oder einen WLAN-Extender ein. Die Lösung ist von der jeweiligen Installation abhängig.
- ④ Weitere Informationen siehe „Help“ in der App.

5.22 Funktion Temperatur halten

Wenn sich das Gerät im AUS-Status befindet und die Funktion Temperatur halten aktiviert ist, arbeitet das Gerät automatisch im Heizmodus, falls die Raumtemperatur unter der unteren Grenztemperatur für die Funktion Temperatur halten liegt, oder im Kühlmodus, falls die Raumtemperatur über der oberen Grenztemperatur für die Funktion Temperatur halten liegt, um die Raumtemperatur innerhalb der oberen und unteren Grenztemperatur für die Funktion Temperatur halten zu halten.

Wenn sich das Gerät im AUS-Status befindet und das Klimagerät im durch die Funktion Temperatur halten verursachten Kühl-/Heizmodus arbeitet, wird am Wandcontroller der Status-Code „A9“ angezeigt; dies ist normal.

ANMERKUNGEN:

- ① Die Funktion Temperatur halten ist in der Standardeinstellung deaktiviert, und kann von Ihnen durch die Einstellung des Parameters P71 aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- ② Wenn die Neben-Inneneinheit mit aktivierter Funktion Temperatur halten arbeitet, kann sie nicht in einer Betriebsart arbeiten, die im Konflikt mit der Betriebsart der Haupt-Inneneinheit ist.
- ③ Wenn Sie die Funktion Temperatur halten aktivieren wollen, können Sie nicht Wandcontroller anderer Modelle als Haupt- oder Neben-Wandcontroller verwenden.
- ④ Wird die Funktion Alle Funktionen blockieren über Fernmonitor oder Wandcontroller eingeschaltet, kann am Wandcontroller nicht die Funktion Temperatur halten aktiviert/deaktiviert werden.
- ⑤ Wenn das Gerät mit der Funktion Temperatur halten arbeitet, kann der Neben-Wandcontroller nicht die Energiesparfunktion einstellen, und zeigt nicht die Energiesparfunktion an, oder ermöglicht es nicht, die Energiesparfunktion einzustellen.

6 Fehleranzeige

Tritt ein Fehler während des Betriebs auf, erscheint ein Fehlercode in der Temperatur-Zone im Display des Wandcontrollers. Treten mehrere Fehler gleichzeitig auf, werden die Fehlercodes im Display wechselweise angezeigt.

! ANMERKUNG: Wenn ein Fehler auftritt, schalten Sie das Gerät aus, und lassen Sie den Fehler durch qualifizierte Servicetechniker beheben.

Die Abbildung 6.1 zeigt die Displayinhalte bei eingeschaltetem Gerät, wenn der Überdruckschutz der Außeneinheit auslöst.



Abb. 6.1: Ansicht bei ausgelöstem Überdruckschutz in der Außeneinheit

6.1 Tabelle möglicher Fehlercodes für UNI SPLIT 2 Geräte

6.1.1 Tabelle möglicher Fehlercodes der Außeneinheit

Fehler-code	Inhalt	Fehler-code	Inhalt
E4	Schutz an Verdrängung	LA	Fehler am Lüfter 2 der Außeneinheit
H4	Überlastschutz	L3	Fehler am Lüfter 1 der Außeneinheit
PA	Überstromschutz der Außeneinheit	E3	Schutz gegen zu niedrige Temperatur im System
H5	Überstromschutz Modul	E1	Überdruckschutz System
P8	Temperaturschutz Modul	U3	Spannungsabfall an DC-Sammelschiene
E2	Vereisungsschutz	U5	Fehler an Stromerkennung des gesamten Geräts
L9	Leistungsschutz	PU	Fehler an Ladeschaltung des Kondensators

Fehler-code	Inhalt	Fehler-code	Inhalt
U2	Kompressor-Phasenausfall / Falsche Phasenfolge / Synchronismusverlust	U1	Fehler an Phasenstrom-Erkennungsschaltung des Kompressors
HC	Fehler durch Überstrom an PFC	H7	Synchronismusverlust Kompressor
PH	Überspannungsschutz an DC-Sammelschiene	HE	Entmagnetisierungsschutz des Kompressors
PL	Unterspannungsschutz an DC-Sammelschiene	LE	Kompressor blockiert
Lc	Anlauffehler	P6	Kommunikationsfehler der Wandlerplatine
P0	Reset des Wandlerrmoduls	P5	Überstrom an Kompressor-phase
LF	Überdrehzahl	PP	Abnormale DC-Eingangsspannung
C8	Kompressor-DIP-Schalter falsch eingestellt / Jumperfehler	Uo	Abnormale Außentemperatur (Heizen bei zu hoher oder Kühlen bei zu niedriger Außentemperatur)
PF	Fehler Temperatursensor an Wandlerplatine	b5	Fehler Temperatursensor am Flüssigkeitsventil
P9	AC-Schütz-Schutz	b7	Fehler Temperatursensor am Gasventil
PE	Schutz beim Temperaturdrift	A5	Fehler Temperatursensor am Eingang Verflüssiger der Außeneinheit
Pd	Sensoranschlusschutz (Stromsensor nicht an entsprechender U-/V-Phase angeschlossen)	A7	Fehler Temperatursensor am Ausgang Verflüssiger der Außeneinheit

Fehler-code	Inhalt	Fehler-code	Inhalt
E3	Ausfall des Niederdruck-sensors	A4	Fehler Temperatursensor Kältemittel
C7	Fehler Temperatursensor Mitte Verflüssiger der Außeneinheit	A3	Fehler Kältemittel-Erhitzer der Außeneinheit
E1	Fehler Hochdruckschalter 2	A2	Fehler durch Kleben (permanentes Schließen) der Relais-Kontakte am Kältemittel-Erhitzer der Außeneinheit
C9	Fehler Speicherchip am Wandler des Kompressors	E6	Kommunikationsfehler zwischen Außen- und Inneneinheit
Ad	Synchronismusausfallschutz Lüfter der Außeneinheit	C4	Fehler Jumper der Außeneinheit
AE	Fehler Stromerkennungs-schaltung Lüfter der Außeneinheit	dJ	Schutz gegen falsche Phasenfolge (Ausfall oder umgekehrte Phasenfolge)
Ac	Anlauffehler Lüfter der Außeneinheit.	e1	Ausfall des Hochdrucksensors
AJ	Synchronismusausfallschutz Lüfter der Außeneinheit	UL	Überstromschutz Lüfter der Außeneinheit
EL	Not-Stopp des Betriebs	A1	IPM-Lüftermodul-Schutz der Außeneinheit
oE	Sonstiger Kompressor-Fehler	C6	Fehler Temperatursensor an Verdrängung
DC	Fehler Temperatursensor Ansaugung des Kompressors	C3	Fehler Temperatursensor Mitte Verflüssiger der Außeneinheit
P7	Fehler Schaltung des Modul-Temperatursensors	U7	Fehler Reversierung des 4-Wege-Ventils

Fehler-code	Inhalt	Fehler-code	Inhalt
U8	Fehler Nulldurchgangssignal	Cd	Abnormaler Spannungspegel am ausgewählten Port
F3	Ausfall Temperatursensor Außentemperatur	EE	Lese-/Schreibfehler am Speicherchip
E3	Kältemittelmangelschutz	—	—

6.1.2 Tabelle möglicher Fehlercodes der Inneneinheit

Fehler-code	Inhalt	Fehler-code	Inhalt
E0	Fehler Lüfter der Inneneinheit	L1	Fehler Feuchtigkeitssensor der Inneneinheit
qA	Fehler Stromerkennungs-schaltung Lüfter-Wandler der Inneneinheit	qC	Fehler Kommunikation zwischen Haupt-Steuerplatine und Lüfter-Wandler der Inneneinheit
C1	Fehler Temperatursensor Umgebungstemperatur Inneneinheit	qd	Übertemperaturschutz Lüfter-Wandler der Inneneinheit
C2	Fehler Temperatursensor Mitte Verdampfer der Inneneinheit	qE	Fehler Temperatursensor Lüfter-Wandler der Inneneinheit
E9	Wasserüberlaufschutz der Inneneinheit	qF	Fehler Speicherchip Lüfter-Wandler der Inneneinheit
CJ	Fehler Jumper der Inneneinheit	qH	Fehler Ladeschaltung Lüfter-Wandler der Inneneinheit
q3	IPM-Modul-Schutz Lüfter-Wandler der Inneneinheit	qL	Eingangsspannungsschutz Lüfter-Wandler der Inneneinheit

q0	Unterspannungsschutz oder Fehler durch Spannungsabfall an DC-Sammelschiene des Lüfter-Wandlers der Inneneinheit	q0	Fehler Temperatursensor Elektrokasten des Lüfter-Wandlers der Inneneinheit
q1	Überspannungsschutz DC-Sammelschiene des Lüfter-Wandlers der Inneneinheit	qp	Nulldurchgangserkennungsschutz Lüfter-Wandler der Inneneinheit
q2	Überstromschutz Lüfter-Wandler (am Eingang)	C0	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Wandcontroller
q4	PFC-Schutz Lüfter-Wandler der Inneneinheit	qb	Synchronismusausfallschutz Lüfter-Wandler der Inneneinheit
q5	Anlauffehler Wandler der Inneneinheit	E3	Kältemittelmangelschutz
q6	Synchronismusausfallschutz Lüfter-Wandler der Inneneinheit	E7	Betriebsmodikonflikt
q7	Reset Lüfter-Wandlermodul der Inneneinheit	LP	Inkompatibilität von Modellen der Innen-/Außeneinheit
q8	Überstromschutz Lüfter-Wandler der Inneneinheit	EE	Lese-/Schreibfehler am Speicherchip
q9	Stromversorgungsschutz Lüfter-Wandler der Inneneinheit.	CP	Fehler durch mehrere Haupt-Controller
L4	Fehler Stromversorgungsschaltung des Wandcontrollers	L5	Überspannungsschutz Stromversorgung des Wandcontrollers
L6	Anzahl der gruppenweise gesteuerten Inneneinheiten entspricht nicht	—	—

6.1.3 Tabelle möglicher Status-Codes

Status-Code	Inhalt	Status-Code	Inhalt
CL	Automatische Reinigung	d1	Betriebsart DRED 1
Fo	Betriebsart Kältemittel recyceln	d2	Betriebsart DRED 2
H1	Normaler Abtaustatus	d3	Betriebsart DRED 3

RÜCKNAHME ELEKTRISCHER ABFÄLLE



Das aufgeführte Symbol am Produkt oder in den Beipackunterlagen bedeutet, dass die gebrauchten elektrischen oder elektronischen Produkte nicht gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung geben Sie die Produkte an bestimmten Sammelstellen kostenfrei ab. Durch ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes leisten Sie einen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Ressourcen und Vorbeugung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit als Konsequenzen einer falschen Entsorgung von Abfällen. Weitere Details verlangen Sie von der örtlichen Behörde oder der nächstliegenden Sammelstelle.

HERSTELLER

SINCLAIR CORPORATION Ltd.
1-4 Argyll St.
London W1F 7LD
UK
www.sinclair-world.com

VERTRETER

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik

Die Anlage wurde in China hergestellt (Made in China).

KUNDENDIENST

SINCLAIR Global Group s.r.o.
Purkyňova 45
612 00 Brno
Tschechische Republik
Tel.: +420 800 100 285 | Fax: +420 541 590 124
www.sinclair-solutions.com | info@sinclair-solutions.com



